

Zwischenmitteilung gemäß § 37 x WpHG

MOLOGEN AG investiert im 1. Quartal 2007 in präklinische Studien

Berlin, 15. Mai 2007 - Das Berliner Biotech-Unternehmen MOLOGEN hat in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 im unter Anwendung von IFRS erstellten Konzernabschluss ein EBIT in Höhe von -1,7 Mio. Euro erzielt. Im Vergleichszeitraum lag das EBIT bei -0,8 Mio. Euro. Die Umsatzerlöse lagen mit 0,2 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Der Jahresfehlbetrag stieg auf -1,6 Mio. Euro nach -0,8 Mio. Euro im Vorjahr.

Wesentlicher Einflussfaktor für die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal waren erhöhte F&E-Aufwendungen für die Endphase präklinischer Studien mit dSLIM gegen Dickdarmkrebs sowie mit zellbasierter Gentherapie gegen Nierenzellkrebs. Die präklinischen Aktivitäten in diesen Indikationen sind inzwischen zum größten Teil abgeschlossen und die regulatorischen Vorbereitungen für klinische Studien begonnen worden. MOLOGEN geht davon aus, zulassungsrelevante klinische Studien für beide Arzneimittelkandidaten in 2007 beginnen zu können.

Der Finanzmittelbestand lag zum Ende des ersten Quartals bei 6,6 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der erst nach Quartalsende vollständig eingezahlten Mittel aus der Kapitalerhöhung, die im April beim Handelsregister

eingetragen wurde, hätte der Finanzmittelbestand bei etwa 11 Mio. Euro gelegen.

Zum Geschäftsverlauf sagte Prof. Burghardt Wittig, Vorstandsvorsitzender der MOLOGEN AG: „Das erste Quartal war geprägt durch Investitionen in erfolgreiche, breit angelegte präklinische Studien. Damit haben wir eine solide Grundlage für die weitere klinische Entwicklung unserer Krebstherapien in 2007 gelegt. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir im laufenden Jahr wichtige zulassungsrelevante und finanzielle Meilensteine erreichen werden. Außerdem stehen weitere Aktivitäten zur Kommerzialisierung der zellbasierten Gentherapie auf unserer Agenda.“

Über MOLOGEN

Die MOLOGEN AG ist ein börsennotiertes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Berlin (Frankfurter Wertpapierbörse, Regulierter Markt, ISIN DE0006637200). Auf Basis patentierter Technologien (MIDGE und dSLIM) entwickelt MOLOGEN DNA-basierte Impfstoffe und Therapeutika zur Vorbeugung und Behandlung eines weiten Spektrums schwerer Krankheiten.

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen

weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.

MOLOGEN AG

Fabeckstr. 30, 14195 Berlin

Kontakt: Jörg Petraß

E-Mail: investor@mologen.com

Telefon: +49-30-84 17 88-13

Fax: +49-30-84 17 88-50